

Mechanische Seilerwaarenfabrik Bamberg in Bamberg.

Gegründet: 7./1. 1885.

Zweck: Anfertigung jeder Art von Seilerwaren. Gesamtwert der Anlagen abzügl. der früheren Amort. Ende 1912 M. 1 713 254. Neubauten u. Anschaffungen erforderten 1909 bis 1912 M. 103 919, 123 391, 172 292, 91 374.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht 1887 um M. 300 000, bezogen von den Aktionären zu pari, lt. G.-V. v. 9./3. 1896 um 325 neue, ab 1./1. 1896 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4:1 zu 115% u. lt. G.-V. v. 11./3. 1912 um M. 375 000 in 375 neuen, ab 1./1. 1912 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 5:1 zu 210%. Agio mit M. 380 000 in R.-F.

Anleihe: M. 500 000 in Oblig. von 1885, Stücke à M. 500. Tilg. ab 1896 durch jährl. Ausl. (verlost sind 1896—1911 alle auf 10, 76, 66, 75, 81, 53, 60, 5, 65, 82, 12, 20, 39, 71, 77, 93 endigenden Nummern). Noch in Umlauf Ende 1912 M. 415 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält (ausser M. 10 000 fester Jahresvergüt.) 5% Tant. von dem Betrage des Reingewinnes, der nach Bestreitung sämtl. Abschreib. u. Rückl. sowie nach Verteilung von 4% Div. verbleibt.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück Jäckstrasse 60 169, Betriebs-Gebäude 993 111, Arb.-Kolonie: Grundstück 42 509, Wohnhäuser Magazinstr. 139 043, Wohlfahrtshaus 18 442, Masch., Einricht. u. Geräte 459 977, Vorräte an Rohstoffe, Waren u. Hilfsmaterial. 1 998 374, Kassa u. Wechsel 19 816, Debit. einschl. Bankguth. 380 709. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Prior.-Anlehen 415 000, R.-F. 580 000, Spez.-R.-F. 175 876, Div.-R.-F. 30 000, Delkr.-Kto 30 000, Disp.-F. 250 000, Arb.-Unterst.-F. 33 977, freiwill. Unterstütz. u. für freiwill. Pens. 120 000 (Rückl. 3247), Kredit. einschl. Tant. u. Grat. 158 889, Arb.-Sparkassa 35 958, unerhob. Prior.-Zs. u. Div. 4428, Div. 240 000, Vortrag 38 024. Sa. M. 4 112 154.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk., Löhne, Tant. etc. sowie Abschreib., ferner Wohlfahrtsausgaben 1 171 430, Prior.-Anlehens-Zs. 18 787, öffentl. Abgaben, gesetzl. Verpflicht. u. Feuerversich. 90 139, Vortrag a. 1911 91 748, Gewinn für 1912 189 524. — Kredit: Vortrag 91 748, Fabrikations-Bruttoüberschuss 1 465 858, Miete u. Pacht 4022. Sa. M. 1 561 629.

Kurs Ende 1896—1912: 130, 135, 135, 144, 153, 145, 140, 155, 180, 212, 248, 237, 258, 250, 250, 250, —%. Nicht notiert.

Dividenden 1888—1912: 0, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 8, 8, 8, 8, 10, 12, 12, 12, 14, 14, 14, 12%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Vorst. Komm.-Rat Wilh. Barth; techn. Dir. Rob. H. Foster.

Prokuristen: Karl Maussner, Ad. Hub, K. Maegerlein.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat H. Semlinger, Stellv. Rentier Paul Gnuva, Gen.-Agent Adam Wenglein, Bamberg; E. von Grunelius, Frankf. a. M.; Geh. Komm.-Rat H. von Buz, Augsburg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Grunelius & Co.; Bamberg: A. E. Wassermann, Königl. Filialbank, Filiale der Pfälz. Bank, Bayer. Disconto- u. Wechselbank. *

Mechanische Seilerwaarenfabrik Füssen in Füssen.

Gegründet: 2./9. 1861; eingetr. 20./8. 1862.

Zweck: Betrieb einer mech. Seilerwaren-fabrik. Die Fabrik hat bei 2500 PS. Betriebskraft u. 1200 Arb. eine Jahresprodukt. von etwa 5 400 000 kg Seilerwaren. Neuanlagen u. Anschaff. erforderten 1903—1912 M. 2 813 792 (wo-von M. 138 438 auf 1912 entfallen). Gesamtwert der Anlagen Ende 1912 M. 3 012 808.

Kapital: M. 3 428 571 in 1000 St.-Aktien (Nr. 1—1000) à fl. 500, zus. = M. 857 143, 200 Prior.-Aktien (Nr. 1—200) à fl. 500, zus. = M. 171 428, und 1200 Ergänz.-Aktien (Nr. 1—1200) von 1893 à M. 1000, zus. = M. 1 200 000, sowie 1200 neue Aktien von 1911 à M. 1000 = M. 1 200 000. Urspr. A.-K. fl. 500 000 = M. 857 142, dann A.-K. bis 1911 M. 2 228 571. Erhöht lt. G.-V. v. 9./3. 1911 um M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, übernommen von der Bayer. Vereinsbank, Fil. Augsburg zu 107%, angeboten den alten Aktionären zu demselben Kurse. Die Prior.-Aktien haben Vorrecht auf 6% Div. u. auf volle Befriedigung im Falle der Liquidation.

Anleihe: Die G.-V. v. 8./3. 1906 beschloss Aufnahme einer 4% Oblig.-Anleihe von M. 1 000 000 z. Bau v. Arb.-Wohn. u. Erhöh. der Betriebskraft. Stücke à M. 1000. Zs. 1./5., 1./11. Unkündbar bis 1911. Tilg. durch Verlos. im Dez. (zuerst 1911) auf 1./5. (zuerst 1912) bis 1951; ab 1912 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe hat kein dingliches Recht erhalten, doch darf die Ges. vor Tilg. vorstehender Oblig. keine neue Anleihe aufnehmen, die mit besseren Vorrechten ausgestattet ist wie vorstehende Teilschuldversch. In Umlauf Ende 1912: M. 975 000. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Augsburg u. München: Bayer. Vereinsbank. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Augsburg Ende 1906—1912: 101.25, 100, —, —, 99, 99.50, 97%. Zugelassen ult. Juli 1906; erster Kurs 2./8. 1906: 101.25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: 1 Aktie à fl. 500 = 6 St., 1 Aktie à M. 1000 = 7 St.